

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 85 (1959)  
**Heft:** 26  
  
**Artikel:** Brigitte Bardot bekennt  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-498693>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Es chochet!

### Brigitte Bardot bekennt

Aus ihren im Jahre 1995 erschienenen Memoiren

Mein größter Verehrer war der Fiskus; er konnte nie genug von meinem Spiel bekommen.

Die Pose liegt mir fern, so fern. Doch was sind schon Entfernungen heutzutage.

Ich legte auf meine Linie viel Gewicht, aber natürlich kein Körpergewicht.

Mein seltsamster Traum war, daß ich mir selber nachlief, um mich um ein BB-Autogramm anzubetteln.

Allüren machen Stars.

Eines Tages werde ich mich an meinem Horoskop revanchieren und ihm ein Horoskop stellen!

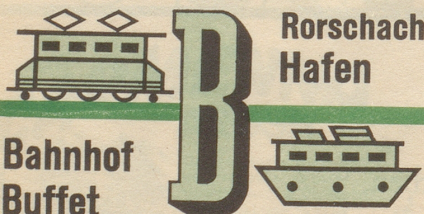
Die Rolle, die mir am besten lag, war die Hauptrolle.

Wo viel Kontakt ist, sind viele Kurzschlüsse.

Den Europäer erkennt man daran, daß er sich Europax in die Ohren stopft.

Es ist der Mißton, der die Unmusik macht.

Ich sah hinter die Kulissen und erblickte – Kulissen. GP



**Rorschach  
Hafen**

**Bahnhof  
Buffet**

H. Lehmann, Küchenchef

*Kenner fahren*  
**DKW!**



**Zunft zum Fischern**  
Schaffhausen  
Rheinhotel-Fischerzunft  
Premier Ordre, Telefon (053) 5 32 81  
Jedes Zimmer mit Radio, Telefon, Bad  
Spezialitäten Restaurant  
*Chez Jules*  
Treffpunkt der gastronomischen  
Feinschmecker

Bes.: Jaeger-Bühlmann

Gleiches Haus: Rest. Bahnhof, Rümikon a. Rh., Tel. (056) 5 50 22